



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta: Pληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:

Die Bergfestung Koules bei Magarikari Geburtsort des Freiheitskämpfers Jorgos Petrakogiorgis



Die Bergfestung liegt an der Strecke von Zaros (über Voriza) nach Kamares. In Voriza biegt man links (in südlicher Richtung) ab und man erreicht als nächste Ortschaft Magarikari, an deren Ortsausgang (nach 200 m auf der linken Seite) ein großes Denkmal des berühmten Freiheitskämpfer Jorgos Petrakogiorgis steht (s. **Abb.** rechts und unseren **Forumsbeitrag** unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?postid=641>]). Magarikari (450 m ü. NN), erstmals durch die Venezianer im 15. Jh. n. Chr. erwähnt, ist der Geburtsort des Freiheitskämpfers und wurde von den Deutschen während der Besatzungszeit im 2. Weltkrieg nahezu vollständig zerstört; siehe dazu: [<http://www.kreta-wiki.de/wiki/Magarikari>].



Rund 100 m weiter nördlich steht (ebenfalls links) ein "Steinmonolith" mit einer eingravierten Karte des Bezirks und seiner Ortschaften (s. **Abb.**). Direkt hinter dem "Monolith" zweigt links eine Piste ab; an einer kleinen Kapelle vorbei führt diese nach rd. 500 m auf den Festungshügel (s. **Abb.**).

Die Bergfestung Koules wurde unterschiedlichen Quellen zufolge von den Venezianern oder den Türken erbaut; für letztere spricht das Wort "Koules", das auf Türkisch so viel wie "Festung" bedeutet.

Auf dem Festungshügel beeindruckt nicht nur das Panorama mit Ausblicken über die Messara-Ebene oder zu den Asteroussia-Bergen (s. **Abb.**), besonders die Festung selbst und ihr Inneres bieten interessante Motive; siehe dazu abschließend z.B. die weiteren, nachfolgenden **Abbildungen** auf Seite 2.



